

Zeitschrift: Jahrbuch / Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften = Annuaire / Académie Suisse des Sciences Naturelles

Herausgeber: Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften

Band: - (1994)

Rubrik: Finanzen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresrechnung und Bilanz 1994

Compte et bilan 1994

Conto annuale e bilancio 1994

Bericht der Zentralquästorin für 1994

Obwohl die finanziellen Probleme der öffentlichen Hand kaum abgenommen haben, darf dankbar anerkannt werden, dass die Situation für die SANW im Jahr 1994 deutlich weniger schwierig war als in den Vorjahren. Nach Jahren des realen Abbaus der Bundessubvention erfolgte von 1993 auf 1994 eine Erhöhung um nominal 5,7 Prozent; damit konnte die in den vergangenen Jahren erlittene Einbusse der Kaufkraft wenigstens zum Teil wieder ausgeglichen werden.

Die Unterschreitung des Budgets im mehreren Bereichen war nicht zuletzt auf personelle Engpässe im Generalsekretariat zurückzuführen. Die mehr als halbjährige Abwesenheit einer Mitarbeiterin konnte auch durch die Anstellung einer Aushilfe nicht völlig kompensiert werden und führte dazu, dass verschiedene Vorhaben nicht rechtzeitig oder gar nicht an die Hand genommen werden konnten. So konnte zum Beispiel die Frauenkartei nicht im gewünschten Mass genutzt und ausgewertet werden; auch für vermehrte Anstrengungen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit fehlten ganz einfach die personellen Ressourcen. Die für 1994 budgetierten Ausgaben werden jedoch in den Jahren 1995 und 1996 anfallen. Daneben wurden aber auch die Sparanstrengungen im Bereich der Publikationen wie budgetiert konsequent weitergeführt.

Insgesamt ging der Aufwand gegenüber dem Vorjahr um Fr. 115 800.– zurück, was die Aufnung von bescheidenen Reserven zulies. Da der Bundesrat in der Wissenschaftsbotschaft 1996–1999 die Budgets der Akademien gegenüber den Vorgaben für die Mehrjahresprogramme bereits re-

duzierte und überdies bei der SANW das Projekt «Alpenforschung» aus der Sonderfinanzierung völlig ausklammerte, werden diese Reserven für die Aufrechterhaltung der bestehenden Aktivitäten und die Aufnahme einzelner neuer Schwerpunkte unabdingbar sein.

Gewinn- und Verlustrechnung

Dank strikten Kontrollen konnten die Budgetvorgaben fast durchwegs eingehalten und die Ausgaben in verschiedenen Bereichen sogar deutlich unter Budget gehalten werden. Nur ein einzelner Posten zeigt eine wesentliche Budgetüberschreitung: die Sozialleistungen überstiegen den budgetierten Betrag um rund 70 000 Franken oder um knapp 50 Prozent. Das ist auf eine grosse Nachzahlung an die Eidgenössische Versicherungskasse zurückzuführen. Bekanntlich wurden bei dieser Pensionskasse der Bundesbediensteten grosse Fehlbeträge beim versicherungstechnischen Deckungskapital festgestellt. Mit der nun erfolgten Zahlung von Fr. 140 000.– steht die SANW gegenüber der EVK nach heutiger Kenntnis ohne Schulden, also mit voll einbezahltem Deckungskapital, da.

Ausser den obenerwähnten Budgetposten «Frauenförderung» und «Öffentlichkeitsarbeit» gab es Minderausgaben auch bei der Reserve des Zentralvorstandes. Das ist nicht primär auf eine strengere Bewilligungspolitik, sondern auf einen geringeren Eingang von Gesuchen zurückzuführen. Minderausgaben im Bereich der Internationalen Zusammenarbeit sind auf den starken Frankenkurs zurückzuführen. Wie im Vorjahr wurde auch 1994 ein Betrag von Fr. 30 000.– an die SANU überwiesen,

um ihr die notwendige und ihrem Ziel näherkommende Sanierung zu ermöglichen.

Die Rechnung schliesst nach Zuweisungen im Umfang von Fr. 335 000.– mit einem Gewinn von Fr. 497.07 ab.

Bilanz

Die unerfreuliche Situation der öffentlichen Finanzen führt unter anderem zu vertieften Kontrollen der Ausgabenpolitik der SANW durch das Eidgenössische Finanzdepartement und die Finanzkontrolle. Von dieser Seite wurde eine neue Form der Darstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung gewünscht. Die Sondervermögen der SANW, welche ohne Bundesbeiträge und unabhängig vom Aufgabenkatalog in Art. 9 des Forschungsgesetzes verwaltet werden, sind nun in einer separaten Rechnung ausgewiesen.

Die wichtigsten Aktiven dieser Sondervermögen sind zwei Liegenschaften in Pratteln und in Bern sowie das Wertschriftendepot, das von der Schweizerischen Treuhandgesellschaft in Basel verwaltet wird. Am Nettovermögen partizipieren zwölf verschiedene Fonds. Die Liegenschaften erscheinen in der Bilanz mit dem gleichen Wert wie im Vorjahr; das Wertschriftendepot hingegen hat als Folge der sinkenden Kurse an den Börsen im Wert abgenommen. Diese Abnahme kommt nach einer Reihe von erheblichen Wertsteigerungen und ist keineswegs bedrohlich oder beunruhigend; sie bedeutet, dass etwa ein Drittel der Wertsteigerungen der Jahre 1991 bis 1993 im Jahr 1994 wieder verlorenging. Dessenungeachtet konnten die Erträge der Wertschriften um 7 Prozent gesteigert werden; die realisierten Kursdifferenzen (netto) erreichten jedoch nicht mehr den sehr hohen Betrag des Vorjahrs, so dass der Reingewinn sich von 192 936.87 auf 139 454.05 reduzierte. Das entspricht einer Nettorendite von 3,7 Prozent; bei den Liegenschaften liegt der entsprechende Wert bei über 7 Prozent.

Dank

Auch im Jahr 1994 waren keine aussergewöhnlichen Probleme zu bewältigen. Die Zusammenarbeit zwischen den Kommissionen und dem Generalsekretariat beziehungsweise der STG Basel war sehr gut. Allen Beteiligten gebührt dafür der Dank der Akademie.

Einzelne Personen verdienen jedoch besondere Erwähnung, allen voran Frau Sylvia Furrer vom Generalsekretariat, die unermüdlich und mit grösster Zuverlässigkeit die nicht ganz einfache Rechnung besorgt. Ihr ist auch der reibungslose Übergang auf den neuen Zentralquästor Prof. Bernard Vittoz, der sein Amt am 1. Januar 1995 angetreten hat, zu verdanken. Aber auch Andreas Witz, der mit grossem Einsatz und mit grosser Geduld den Rechnungsausweis und den Verteilplan erstellt, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Für die kompetente Betreuung des Wertschriftenportefeuilles und die Vermögensverwaltung geht der Dank an Herrn H. P. Vögli und die STG Basel. Sie haben auch in einem schwierigen Umfeld ein sehr ansprechendes Ergebnis erzielt.

Mit diesem Dank verabschiede ich mich nun endgültig aus meiner Funktion als Zentralquästorin der SANW für die Jahre 1989 bis 1994 und wünsche meinem Nachfolger Prof. Bernard Vittoz viel Erfolg bei seiner Arbeit.

Aarau, den 24. März 1995

Stéphanie Mörikofer-Zwez
Zentralquästorin

Betriebsrechnung für das Jahr 1994

A. Ertrag	Ertrag	Aufwand
	Fr.	Fr.
1. Bundessubvention		
1.1 SANW	3 757 000.—	
1.2 Sonderprojekte	748 000.—	
	<u>(4 505 000.—)</u>	
2. Mitgliederbeiträge	78 440.—	
3. Zinsen	117 696.10	
4. Rückzahlungen	97 304.80	
5. Auflösungen	<u>23 966.75</u>	
	4 822 407.65	
B. Aufwand		
1. <i>Publikationen</i>		
1.1 Periodika		
1.1.1 Sektionen	357 300.—	
1.1.2 KRG-Gesellschaften	152 500.—	
1.2 Einzelpublikationen		
1.2.1 Sektionen	60 300.—	
1.2.2 Publikationskommissionen	15 000.—	
1.2.3 SANW-Reihe	<u>—.</u>	
	585 100.—	
2. <i>Symposien/Kongresse</i>		
2.1 Sektionen	137 082.75	
2.2 Jahresversammlung	70 315.20	
2.3 SANW-Symposium	<u>4 856.—</u>	
	212 253.95	
3. <i>Internationale Zusammenarbeit</i>		
3.1 Sektionen		
3.1.1 wissenschaftlich	180 200.—	
3.1.2 administrativ (Delegationen)	23 801.30	
3.2 Beiträge an Internationale Unionen	147 444.25	
3.3 ICSU, ESF	45 938.—	
3.4 Reisekostenzuschüsse	11 403.—	
3.5 Direkte Zusammenarbeit		
3.5.1 Allgemein	9 989.80	
3.5.2 Entwicklungsländer	47 527.—	
3.5.3 Osteuropa	<u>13 719.—</u>	
	480 022.35	
4. <i>Langfristige Unternehmungen</i>		
4.1 Sektionen	99 000.—	
4.2 ProClim	400 000.—	
4.3 Alpenforschung	40 000.—	
4.4 Nationalpark	200 000.—	
4.5 CSRS:		
4.5.1 Betrieb	327 000.—	
4.5.2 Sonderprojekte	60 000.—	
4.6 Betreuung Sonderprojekte	<u>88 000.—</u>	
	1 214 000.—	
5. Forschungsinfrastruktur		
5.1 Sektionen	58 400.—	
5.2 IHES	<u>126 000.—</u>	
	184 400.—	

6.	<i>Kurse</i>	
6.1	Sektionen	31 488.95
7.	<i>Nachwuchsförderung/Frauenförderung</i>	
7.1	Sektionen	84 500.—
7.2	Reisestipendium	48 000.—
7.3	Frauenförderung	<u>18 332.70</u>
		150 832.70
8.	<i>Weitere wissenschaftliche Arbeiten</i>	
8.1	Sektionen	12 400.—
8.2	KRG-Gesellschaften	8 500.—
8.3	Projekt Umweltbeobachtung SKUB	15 000.—
8.4	Arbeitsgruppen/Kommissionen ad hoc	<u>68 870.20</u>
		104 770.20
9.	<i>Wissenschaftspolitische Aufgaben</i>	
9.1	Sektionen	28 700.—
9.2	Akademie	—.—
9.3	Konferenz der Akademien	<u>2 857.10</u>
		31 557.10
10.	<i>Öffentlichkeitsarbeit</i>	
10.1	Sektionen	14 500.—
10.2	Akademie	
10.2.1	Allgemeines	81 013.65
10.2.2	Bulletin/Info	<u>17 950.95</u>
		113 464.60
11.	<i>Administration</i>	
11.1	Sektionen	61 300.—
11.2	Senat, Präsidentenkonferenz	11 727.—
11.3	Zentralvorstand	11 741.75
11.4	Ausschuss	16 194.95
11.5	Sektionssitzungen	6 863.—
11.6	Jahrbuch, administrativer Teil	29 862.—
11.7	Verwaltungsauslagen	17 936.73
11.8	Pensionen	<u>30 272.80</u>
		185 898.23
12.	<i>Generalsekretariat</i>	
12.1	Personalkosten	544 697.15
12.2	Sozialleistungen	221 788.05
12.3	Betriebskosten	59 377.70
12.4	EDV	14 685.—
12.5	Mieten	133 153.80
12.6	Reisespesen	3 966.80
12.7	Einrichtungen	1 392.20
12.8	Bibliothek/Archiv	901.45
12.9	Verschiedenes	<u>5 086.55</u>
		985 048.70
13.	<i>Reserve des ZV (für Einzelgesuche)</i>	208 073.80
14.	<i>Zuweisungen</i>	<u>335 000.—</u>
	<i>Total</i>	4 821 910.58
15.	<i>Ertragsüberschuss</i>	<u>497.07</u>
	<i>Total</i>	<u>4 822 407.65</u> <u>4 822 407.65</u>

Konsolidierte Bilanz auf den 31. Dezember 1994**Betrieb Akademie und Kommissionen mit Bundesbeiträgen**

Aktiven		Fr.
Kassen		2 040.05
Postcheckkonti		62 061.49
Bankguthaben		2 106 442.71
Debitoren		255 935.20
Verrechnungssteuerguthaben		33 671.59
Bundeskonto – Sekretariat Bern		1 089 496.72
Wertschriften		300 000.—
Geodätische Kommission		125.10
Transitorische Aktiven		<u>30 358.65</u>
		3 880 131.51

Passiven		Fr.	Fr.
I.			
Denkschriftenkommission		154 220.10	
Geobotanische Kommission		162.55	
Gletscherkommission		29 548.85	
Kommission für das Reisestipendium für Botanik, Zoologie und Erdwissenschaften der SANW		781.35	
Kryptogamenkommission		<u>77 696.—</u>	262 408.85
II.			
Kommission für die Forschungsstation an der Elfenbeinküste		45 242.50	
Kommission für Klima- und Atmosphärenforschung		6 520.80	
Kommission für Weltraumforschung		1 753.25	
Schweizerische Geophysikalische Kommission		914.30	
Schweizerische Geotechnische Kommission		18.50	
Schweizerische Kommission für Astronomie		1 994.10	
Schweizerische Kommission für Ozeanographie und Limnologie		11 407.70	
Kommission für Speläologie		31 229.50	
Schweizerische Kommission für Biologie		313.05	
Schweizerische Kommission für Fernerkundung		1 571.65	
Kommission für Quartärforschung		171.85	
ProClim		<u>166 974.—</u>	268 111.20

III.	Allgemeiner Publikationsfonds	59 647.12
	Spezielle Publikationsfonds	274 750.94
	Allgemeiner Symposiumsfonds	34 927.14
	Spezielle Symposiumsfonds	49 119.40
	Rückstellung Jahresversammlung	38 431.30
	Rückstellung für internationale Zusammenarbeit	377 037.—
	Rückstellungen für das CSRS	266 566.60
	CSRS-Sonderprojekte	114 458.95
	Spezialprojekte	309 834.60
	Frauenförderung	65 000.—
	Nationalpark	67 760.85
	Allgemeine Reserve des ZV	104 632.54
	Alpenforschung	40 000.—
	CASS	30 000.—
	Öffentlichkeitsarbeit	60 000.—
	Sekretariatsreserve	341 225.70
	Ertragsüberschuss Betriebsrechnung	<u>497.07</u> 2 233 889.21
IV.	Diverse Rückstellungen	955 130.65
	Diverse Kreditoren	<u>24 259.35</u> 979 390.—
V.	Transitorische Passiven	<u>136 332.25</u> <u>136 332.25</u> 3 880 131.51

Konsolidierte Bilanz auf den 31. Dezember 1994

SANW-Sondervermögen (ohne Bundesbeiträge)

Aktiven	Fr.
Bankguthaben	290 812.70
Verrechnungssteuerguthaben	6 606.25
Wertschriften	3 484 641.91
Liegenschaft Pratteln	1 496 000.—
Liegenschaft Bern	1 276 514.—
Liegenschaft-Ertragsanteil Pratteln	148 251.25
Liegenschaft-Ertragsanteil Bern	182 889.90
Stiftung Nationalparkhaus (Fr. 50 000.—)	1.—
Stiftung Neubau Naturhistorisches Museum Chur (Fr. 10 000.—)	1.—
Lager an Büchern (Euler-Kommission)	1.—
Eulerkommission	153 285.41
Transitorische Aktiven	<u>1 967.75</u>
	7 040 972.17

Passiven	Fr.	Fr.
I. Zentralfonds	2 673 791.77	
Fonds Daniel Jenny	65 581.85	
Fonds «Madame Frida Schmuziger-Landolt»	9 313.09	
Fonds für den Preis von Dr. Schläfli	92 568.85	
Legat Prof. F. A. Forel	6 535.50	
Rübel-Fonds der Geobotanischen Kommission	99 949.20	
Fonds «Stiftung Dr. Joachim de Giacomi»	671 333.15	
Fonds «Aargauerstiftung»	121 000.60	
Pilatusfonds	35 518.60	
Fonds François-A. Forel pour l'encouragement de la limnologie	<u>251 063.10</u>	4 026 655.71
II. Kommission für die Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen	526 456.35	
Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks: – Stiftungs-Gelder	<u>65 907.25</u>	592 363.60
III. Diverse Rückstellungen	665 214.30	
Diverse Kreditoren	103 452.41	
Hypotheken	1 330 000.—	
Publikationsbeiträge des Nationalfonds	<u>66 265.50</u>	2 164 932.21
IV. Kursreserve auf Wertschriften	225 000.—	
Transitorische Passiven	<u>32 020.65</u>	<u>257 020.65</u>
		7 040 972.17

Aufteilung des Aufwandes nach Kostenstellen inkl. Vergleich mit dem Budget 1994 und der Rechnung 1994 und 1993

Kostenstellen	Budget		Rechnung	Anteil am Gesamtaufwand der SANW in %	
	1995	1994	1994	Budget 1995	Budget 1994
1. Sektionen					
– wissenschaftliche Arbeiten	949 400	906 000	883 671,70	18,8	18,3
– internationale Zusammenarbeit	209 150	205 800	204 001,30	4,1	4,2
– administrativer Aufwand	61 750	61 300	61 300,—	1,2	1,3
	1 220 300	1 173 100	1 148 973,00	24,1	23,8
2. Kantonale und regionale Gesellschaften (KRG)	175 700	161 000	161 000,00	3,5	3,3
3. Komm./Arbeitsgruppen ausserhalb der Sektionen					
inkl. Forschungsinfrastruktur im Ausland	321 000	319 500	276 202,90	6,4	5,7
	—	—	219 476,80	—	4,6
4. Einzelgesuchsteller/innen					
5. Spezial- und Sonderprojekte, Betrieb CSRS	1 218 000	1 130 000	1 130 000,—	24,1	23,5
6. Akademie					
– wissenschaftliche Arbeiten	105 000	95 000	75 171,20	2,1	1,6
– wissenschaftspolitische Arbeiten ¹	213 500	159 000	101 821,70	4,2	2,1
– internationale Zusammenarbeit	310 000	326 000	264 618,05	6,1	5,5
– administrative Arbeiten	147 500	140 000	124 598,23	2,9	2,6
	776 000	720 500	566 209,18	15,3	11,8
7. Generalsekretariat	1 042 000	936 000	985 048,70	20,6	20,4
8. Beiträge an Gesuchsteller/innen²	303 000	297 900	—,—	6,0	—
9. Zuweisungen an Rückstellungen					
	—	—	335 000,00	—	6,9
10. Saldoüberschuss					
	—	—	497,07	—	0,0
Total	5 056 000	4 738 000	4 822 407,65	100,0	100,0

¹ ab 1995 inkl. Betreuung «Chorafas-Preis», ab 1994 inkl. Aufwendungen für die CASS

² Die Position «Beiträge an Gesuchsteller/innen» wird in der Rechnung 1993 auf die entsprechenden Kostenstellen aufgeteilt.

Funktionale Gliederung des Aufwandes 1995 (Budget)

inkl. Vergleich mit der prozentualen Verteilung der Rechnungen 1994 und 1993

	1995 (def. Budget)	1995 %	1994 Rg %	1993 Rg %
1. <i>Wissenschaftlicher Aufwand</i>				
1.1 <i>Projektgebunden</i>				
1.1.1 Publikationen	583 700			
1.1.2 Tagungen	253 900			
1.1.3 Langfristige Unternehmungen	1 166 500			
1.1.4 Forschungsinfrastruktur	202 800			
1.1.5 Kurse	38 000			
1.1.6 Nachwuchs- und Frauenförderung	174 500			
1.1.7 Spezialprojekte und Kommissionen ad hoc	181 000			
1.1.8 Weitere wissenschaftliche Arbeiten	<u>21 200</u>	2 621 600	51,8	49,7
1.2 <i>Reserve des Zentralvorstandes</i>		<u>288 000</u>	<u>5,7</u>	<u>4,3</u>
		<u>2 909 600</u>	<u>57,5</u>	<u>54,0</u>
				57,0
2. <i>Internationale Zusammenarbeit</i>				
2.1 Sektionen	209 150			
2.2 Beiträge an internationale Organisationen	223 000			
2.3 Reisekostenzuschüsse	15 000			
2.4 Direkte Zusammenarbeit	<u>87 000</u>	534 150	10,6	10,0
				11,4
3. <i>Wissenschaftspolitische Aufgaben</i>				
3.1 Sektionen	39 500			
3.2 Konferenz der Akademien (CASS)	50 000			
3.3 Chorafas-Preis	<u>11 000</u>	100 500	2,0	0,7
				0,9
4. <i>Öffentlichkeitsarbeit</i>				
4.1 Sektionen	20 000			
4.2 Akademie	<u>152 500</u>	172 500	3,4	2,4
				2,4
5. <i>Administration</i>				
5.1 Sektionen	61 750			
5.2 Betreuung Sonderprojekte	88 000			
5.3 <i>Allgemeines</i>				
5.3.1 Organe	58 000			
5.3.2 Jahrbuch	35 000			
5.3.3 Verwaltungshonorar STG	20 000			
5.3.4 Pensionen	33 000			
5.3.5 Bank- und PC-Spesen	<u>1 500</u>	297 250	5,9	5,6
5.4 <i>Generalsekretariat</i>				
5.4.1 Personalkosten	790 000			
5.4.2 Betriebskosten	<u>252 000</u>	<u>1 042 000</u>	<u>20,6</u>	<u>20,4</u>
		<u>1 339 250</u>	<u>26,5</u>	<u>24,8</u>
6. <i>Zuweisungen</i>		—	6,9	3,5
Gesamtaufwand	5 056 000	100,0	100,0	100,0

Revisorenbericht

Bericht der Kontrollstelle an den Senat der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften, Bern

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Kontrollstelle Ihres Vereins im Sinne von Artikel 29 der Statuten haben wir die uns vorgelegten Betriebs- und Liegenschaftsrechnungen und das SANW-Wertschriftendepot, abgeschlossen per 31. Dezember 1994, geprüft. Ausserdem prüften wir die nachstehend aufgeführten, auf dasselbe Datum abgeschlossenen Rechnungen:

- Zentralfonds
- Fonds Daniel Jenny
- Fonds «Madame Frida Schmuziger-Landolt»
- Fonds für den Preis von Dr. Schläfli
- Legat Prof. F.A. Forel
- Rübel-Fonds der Geobotanischen Kommission
- Stiftung Dr. Joachim de Giacomi
- Aargauerstiftung der Geologischen Kommission
- Pilatus-Fonds der Geologischen Kommission
- Kommission für Kryptogamenflora
- Fonds F. A. Forel pour l'encouragement de la limnologie
- Denkschriftenkommission
- Gletscherkommission
- Kommission für das Reisestipendium für Botanik, Zoologie und Erdwissenschaften
- Kommission für die schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen
- Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks
- Geobotanische Kommission

Kommissionen mit Spezialquästoren:

- Projekt Alpenforschung
- Fondation du Centre Suisse de Recherches Scientifiques
- Projekt ProClim
- Schweizerische Kommission für Astronomie
- Schweizerische Kommission für Biologie
- Schweizerische Kommission für biologische Sicherheit, SKBS
- Ethik-Kommission für Tierversuche
- Euler-Kommission
- Schweizerische Kommission für Fernerkundung
- Schweizerische Kommission für Forschungspartnerschaft mit Entwicklungsländern, KFPE

- Kommission für die Forschungsstation an der Elfenbeinküste, CSRS
- Schweizerische Geodätische Kommission
- Schweizerische Geologische Kommission
- Schweizerische Geophysikalische Kommission
- Schweizerische Geotechnische Kommission
- Kommission für Klima- und Atmosphärenforschung
- Schweizerische Kommission für Ozeanographie und Limnologie
- Schweizerische Kommission für Polarforschung
- Kommission für Quartärforschung
- Schweizerische Kommission für Speläologie
- Schweizerische Kommission für Umweltbeobachtung, SKUB
- Kommission für Weltraumforschung

Die Rechnung der Schweizerischen Kommission für Experimentelle Biologie ist in die Rechnung der Union Schweizerische Gesellschaften für Experimentelle Biologie integriert.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen des Berufsstandes. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Buchführung und die Jahresrechnungen den gesetzlichen Buchführungs- und Rechnungslegungsvorschriften entsprechen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Basel, 20. März 1995

National Treuhand AG, Basel

H. Bysäth	N. Zurkinden
Dipl. Bücherexperte	Dipl. Bücherexperte
Leitender Revisor	Leitender Revisor